

OKJA Niesen stellt sich und die regionale Zusammenarbeit mit dem Verein Kandertal vor

Simeon Gehri

Stellenleiter, offene Kinder- und Jugendarbeit Niesen





**Offene
Kinder- und
Jugendarbeit
Niesen.**

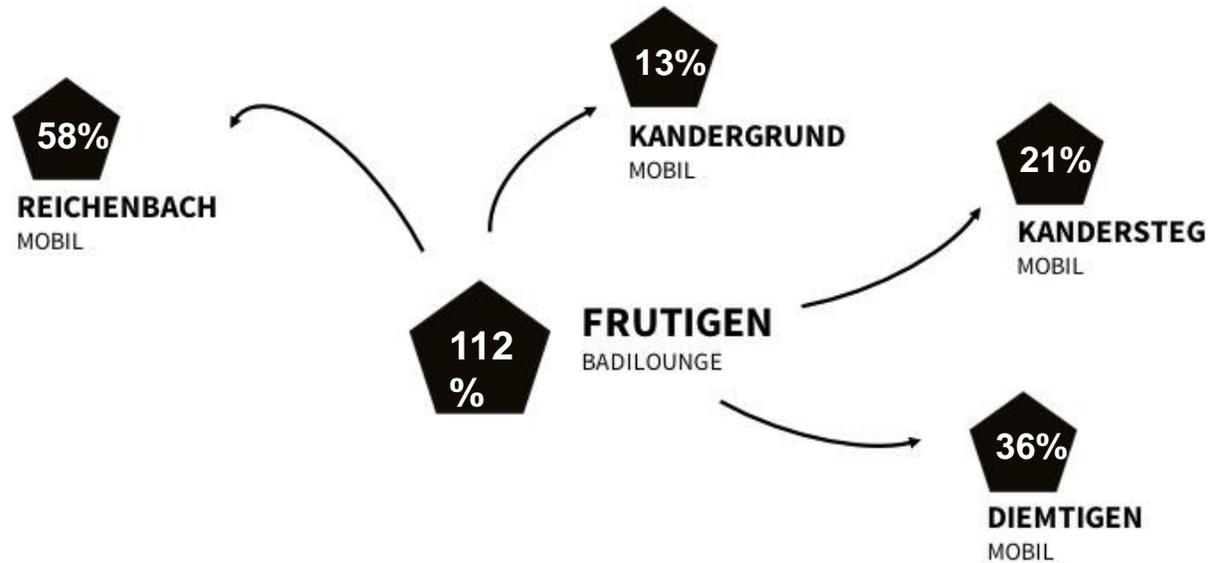
“ZÄME FÜR D'REGION”

3.11.2018

FRUTIGEN

STANDORT

500 km² | ca. 17'000 EINWOHNENDE | ca. 3'000 KINDER UND JUGENDLICHE zwischen 6-20 Jahren



TEAM & ORGANISATION



MITARBEITENDE: 4
STELLENPROZENTE:
260%

Susanne Plugge (60%)
Mitarbeiterin i.A.
Sozialpädagogin
HF

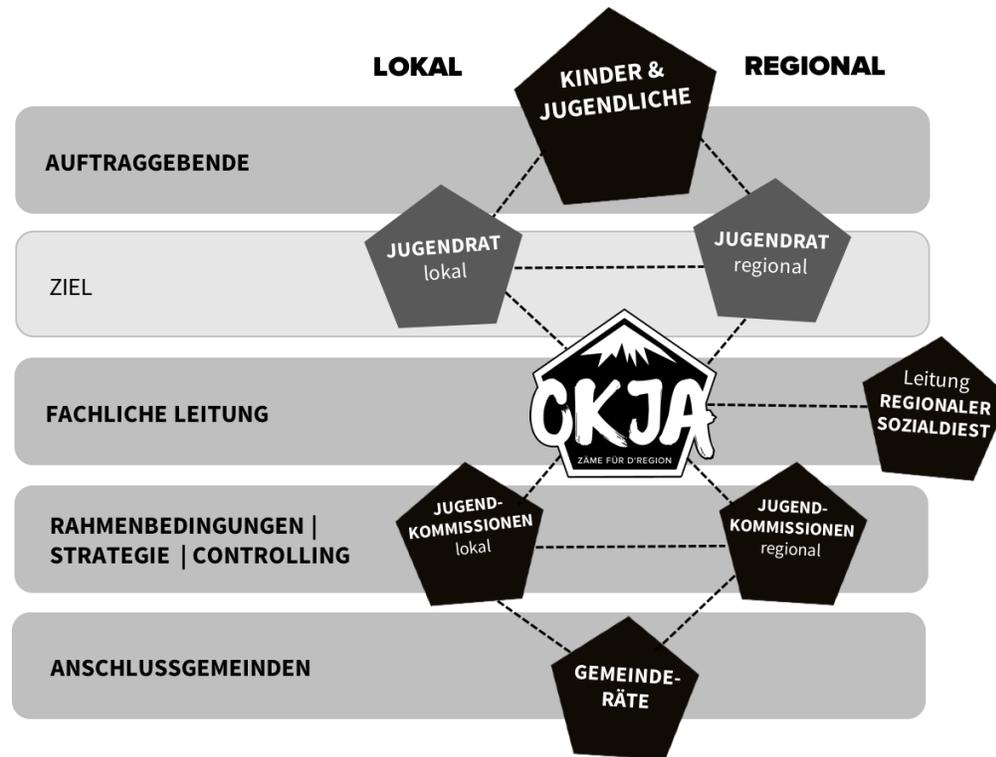
**Simeon Gehri
(80%)**
Fachstellenleiter
Sozialarbeiter
FH

**Thomas Bircher
(50%)**
Mitarbeiter
Gemeindeanimator

**Dominik Baumann
(50%)**
Mitarbeiter i.A.
Sozialpädagoge
HF



ORGANISATION



ANGEBOT

Die OKJA Niesen ergänzt die erzieherischen Aufgaben der Eltern, den Bildungsauftrag der Schule und die Beratungen der Schulsozialarbeit (wo vorhanden).

FREIRAUM

Die OKJA Niesen bietet eine alternative Möglichkeit der Freizeitgestaltung ohne Leistungsdruck. Individuelle Leidenschaften werden entdeckt und gefördert. Die Eigeninitiative und Selbstverantwortung wird gestärkt.

STIMME

Die OKJA Niesen gibt den Kindern und Jugendlichen eine Stimme auf politischer Ebene und vermittelt zwischen Alt und Jung.

BERATUNG

Die OKJA Niesen bietet eine neutrale Anlaufstelle und Raum ohne unmittelbare Konsequenzen.



RAHMENBEDINGUNGEN

IST SICHTBAR UND VERBRINGT MEHR ZEIT MIT DEN ZIELGRUPPEN ALS IM BÜRO

Mobiles Büro und kein fester Standort. ½ Tag pro Woche wird vor Ort in der Gemeinde gearbeitet.

KONKURRENZIERT DIE BESTEHENDEN ANGEBOTE NICHT, SONDERN BAUT DARAUF AUF, UNTERSTÜTZT UND ERGÄNZT DIESE

Projekte, bauen auf bestehenden Angeboten auf oder entstehen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteur_innen. Bis 2018 waren lediglich 15% Autor_innen Projekte der OKJA.

FINDET ALTERNATIVEN ZUR REINEN TREFFARBEIT UND SUCHT NEUE WEGE IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT.

Der Schwerpunkt der OKJA Niesen liegt auf der Projektarbeit. Jugendtreffpunkte werden von der OKJA Niesen nur punktuell begleitet oder Projektbezogen genutzt. Projekte sollen unabhängig von der OKJA Niesen werden.

HANDELT BEDARFSORIENTIERT UND WIRD DEN REGIONALEN GEGEBENHEITEN GERECHT.

Bis 2018 entstanden total 21 oder 33% der 64 Projekte durch Eigeninitiativen der Jugendlichen. 52% in Zusammenarbeit mit Vereinen/Institutionen/Privatpersonen und/oder aufbauend.



MOBILES BÜRO

ZIEL

Kontaktmöglichkeiten

Beweglichkeit

Einfügung in Gegebenheiten

UMSETZUNG

Kein Büro: vor Ort arbeiten, sichtbar und ansprechbar sein

Anpassungsfähig: Bedarfs- und Projektorientiert, Jugendliche als Auftraggeber

Materiallos: digital und in Zusammenarbeit



MOBILES BÜRO

ANFORDERUNGEN

Hohe Selbstständigkeit der Mitarbeitenden

Ambivalenz zwischen privater und öffentlicher Person

Wenig Planbarkeit

Verständnis der offenen Kinder- und Jugendarbeit als Gemeinwesenarbeit

“ZÄME FÜR D’REGION”



KANDERKULTUR



FRAGEN?

“ZÄME FÜR D’REGION”

